

Beschwipst oder betrunken: die Wirkung von Alkohol

Aufgaben zum Text

1. Hast du alles verstanden?

Hör die das Audio an. Erinnerst du dich an alle Informationen? Wähl alle korrekten Aussagen aus.

- a) Alkohol wird auch Ethanol genannt und hat die Eigenschaft, leicht in Körperzellen einzudringen.
- b) Bestimmte Körperfunktionen wie der Schlafrhythmus werden durch Alkoholkonsum negativ beeinflusst.
- c) Alkoholkonsum führt dazu, dass die Leber Fett abbaut.
- d) Ein Verzicht auf Alkohol wirkt sich erst nach mehreren Monaten positiv aus.
- e) Sportliche Betätigungen nach Alkoholkonsum sind nicht zu empfehlen.
- f) Menschen, die regelmäßig große Mengen Alkohol trinken, können den Alkohol länger im Blut behalten.
- g) Dass Alkohol dem Körper Wasser entzieht, ist eine populäre Annahme, die aber wissenschaftlich nicht stimmt.

2. Welches Wort passt?

Was passt hier sinngemäß? Wähl aus.

- 1. Wenn man Alkohol _____ (weglässt/trinkt), werden Katecholamine aktiviert.
- 2. Diese sorgen für eine _____ (verhärtende/aufputschende) Wirkung.
- 3. Eine der wichtigsten Aufgaben der Leber ist es, Giftstoffe _____ (abzubauen/zu verdauen).
- 4. Viele Menschen trinken am Abend Alkohol, weil sie _____ (fortschreiten/runterkommen) wollen.
- 5. Um sich nach einem langen Tag _____ (zu verbessern/ auszupowern), ist Sport eine gute Alternative.
- 6. Alkohol _____ (verhindert/fördert), dass die Muskeln sich _____ (regenerieren/stimulieren).

3. Kennst du die Begriffe rund um Körper und Alkohol?

Welche Substantive werden hier definiert? Wähl für jede Lücke die richtige Lösung aus.

1. biochemische Prozesse in einem lebendigen Organismus: _____
2. die Menge, das Maß: _____
3. das Gefühl, dass sich alles um einen dreht und schwankt: _____
4. der Verzicht auf etwas (z. B. auf Alkohol): _____
5. die Blutzirkulation im Körper: _____

- | | | |
|------------------|---------------------|------------------|
| a) die Abstinenz | b) die Dosis | c) der Kreislauf |
| d) der Schwindel | e) der Stoffwechsel | |

4. Übe die Begriffe!

Wähl für jeden Satz zwei passende Wörter aus.

1. Im Straßenverkehr ist eine Grenze von 0,5 Promille _____, ab der man nicht mehr fahren darf. Für Fahranfänger und Fahranfängerinnen sowie für Menschen unter 21 Jahren liegt die Grenze bei 0 Promille.
2. Alkohol hat eine so starke Wirkung auf unseren Körper, weil er besonders _____ ist und schnell unseren Kreislauf durcheinanderbringt.
3. Jemand, der sich neben einem hohen Alkoholkonsum auch noch _____, hat langfristig mit ernsthaften körperlichen Schwierigkeiten zu rechnen.

- | | | |
|---------------|---------------|------------|
| a) gesetzlich | b) ungesund | c) leicht |
| d) löslich | e) festgelegt | f) ernährt |

4. Übe die Konditional-Sätze!

Ergänze die Informationen und schreib sie sinnvoll und in der richtigen Form in die Lücken. Entscheide, was wo passt. Achtung: Manchmal gehört mehr als eine Information in eine Lücke.

Beispiel:

beschwipst sein – Alkohol trinken

Wenn man Alkohol trinkt, dann ist man hinterher beschwipst.

1. Alkohol schneller abbauen – chronisch trinken

Wenn jemand _____, dann _____ sein Körper
_____.

2. Sport treiben – sich entspannen wollen

Wenn man _____, dann sollte man _____,
anstatt Alkohol zu trinken.

3. zu viel Alkohol trinken – die Leber – nicht mehr richtig arbeiten

Wenn man _____, dann _____.
_____.

4. schlafen können – auf Alkohol verzichten – besser – wieder

Wenn man einige Zeit _____, dann merkt man schnell, dass
man _____.

Autor: Philipp Reichert